

Bike-to-school Initiative

Jährlicher Bike-to-School-Day wegen der aktuellen Corona-Lage ausgefallen

Kerpen, 09.11.2020

Mit einer weiteren Aktion, der „Bike-to-School – Initiative“ startet die Kolpingstadt Kerpen gemeinsam mit der Europaschule, der Realschule Kerpen sowie der Willy-Brandt-Gesamtschule am 05.11.2020 eine Kampagne, um noch mehr Schülerinnen und Schüler zu motivieren, für den Weg zwischen Wohnung und Schule das Fahrrad einzusetzen. Der jährliche Bike-to-School-Day musste dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen.

Während es in den Bussen auf dem Schulweg oft nur schwer möglich ist, Abstand zu halten, können Mindestabstände auf dem Rad leicht eingehalten werden. Zudem stärkt regelmäßiges Bewegen an der frischen Luft das Immunsystem und macht zudem wirklich Spaß.

Auch gegenüber dem "Elterntaxi", ist das Fahrrad eine echte Alternative. In vielen Fällen führt das Radeln schneller ans Ziel und schont dabei das Klima. Als Nebeneffekt kann es den Autoverkehr vor Schulen reduzieren und so einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.

Bürgermeister Dieter Spürck stellt den Schülerinnen und Schülern der drei Schulen zur Motivation fürs Radfahren auch in der kälteren Jahreszeit in großem Umfang attraktive Halstücher zur Verfügung.

Finanziert wird die Kampagne durch Fördermittel zur Öffentlichkeitsarbeit, die der Kolpingstadt Kerpen als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. zur Verfügung stehen.

